

## RADWELLE

Mithilfe einer automatischen Detektion wird der Radfahrer an Lichtsignalanlagen (LSA) in Oberhausen beschleunigt. Der Radfahrer wird hierzu beim Anfahren auf die LSA frühzeitig erkannt und ein entsprechendes Signalprogramm zur schnellen Grünschaltung initialisiert. Hierdurch wird die Wartezeit erheblich reduziert und der Komfort für den Radfahrer gesteigert. Im besten Fall kann der Radfahrer die Signalanlage beim Eintreffen sogar ohne Wartezeit passieren.

Durch die Reduzierung der Wartezeiten wird auch die Anzahl der Rotlichtverstöße reduziert und ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geleistet. Im Rahmen eines einzigartigen Förderprojektes des Bundeswettbewerbs Klimaschutz im Radverkehr konnten dreißig Stellen an LSA mit der automatischen Detektion der Radfahrer ausgestattet werden.



# 23



### Projektmanagement:

- Stadt Oberhausen

### Kontakt:

- Ansprechpartner: Marcel Knauff
- E-Mail: marcel.knauff@oberhausen.de
- Projekthomepage: www.radwelle.de

### KURZE PROJEKTBE SCHREIBUNG

- ZIEL:  
Beschleunigung des Radverkehrs
- BISHERIGE ERGEBNISSE:  
Das Projekt ist abgeschlossen. Eine ergänzende Evaluation läuft zurzeit.
- FINANZIERUNG:  
Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr des BMU
- PROJEKTSTATUS:  
Projektplan in Ausarbeitung
- ZEITRAUM:  
Januar 2017 – Juni 2018

### DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Schnelle, Schneller, Radwelle – Radverkehrsbeschleunigung an Lichtsignalanlagen. Die Radfahrer werden an mehreren Lichtsignalanlagen in Oberhausen automatisch erkannt und ein Lichtsignalprogramm zur schnellen Grünschaltung wird initialisiert. Die Wartezeiten werden hierdurch erheblich reduziert und es muss ähnlich dem motorisierten Individualverkehr kein Taster mehr bedient werden. Das Projekt wird durch Marketingarbeit inkl. Wort-Bild-Marke unterstützt.